

## **Kongreß der FIEC in Berlin im August 2009**

**Prof. Dr. Christian WITSCHEL (Universität Heidelberg)**

Invited Speaker in dem **Panel 4: „Continuity and Change in Late Antiquity“**.

**Endgültiger Vortragstitel:** „Das Städteleben der Spätantike zwischen Bewahrung, Neuorientierung und Verfall“.

**Sprache des Vortrags:** Deutsch.

**Adresse:** Prof. Dr. Christian Witschel, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik der Universität Heidelberg, Marstallhof 4, D – 69117 Heidelberg, Germany.

**Abstract des Vortrags:** Die sich selbst verwaltende Stadtgemeinde bildete den zentralen Baustein des Imperium Romanum. Sowohl in der inneren Struktur der Städte als auch in deren äußerem Erscheinungsbild ergaben sich seit dem mittleren 3. Jh. erhebliche Veränderungen, die durch die mit der Christianisierung verbundene religiöse Neuorientierung noch einmal an Dynamik gewannen. Auf der anderen Seite lassen sich gerade im institutionellen Bereich auch erhebliche Kontinuitäten ausmachen, die es erlauben, bis weit in das 6. Jh. von „antiken“ Stadtgebilden zu sprechen. Dem stehen wiederum urbanistische Transformationsprozesse entgegen, die die Stadtbilder teilweise grundlegend verwandelten und ein neues Raumgefüge schufen. Der Vortrag möchte versuchen, aus einer Gesamtschau dieser divergierenden Entwicklungen eine Neubewertung des spätantiken Städtewesens abzuleiten.